CRM-Schnittstelle:

cobra to Sage

Verbinden Sie cobra CRM und Sage 50 und reduzieren Sie Ihren administrativen Aufwand

Systemvoraussetzungen:

- ab Version cobra CRM PLUS 2017 oder höher
- lokal installierte Version Sage 50 mit SQL-Datenbank
- Zugriffsrechte (Lesen und Schreiben) vom cobra-Server auf die Sage-Datenbank

cobra® CRM

schneller erfolgreich

Factsheet zur Schnittstelle cobra to Sage

Kurzbeschreibung:

Verbinden Sie Sage mit cobra
Mit der CRM-Schnittstelle werden die Adressdaten von Sage 50 mit den cobra-Lösungen abgeglichen.

Integrierte Belegauskunft
Mit der integrierten Belegauskunft stehen dem Anwender in cobra die Kundenbelege samt Positionen zur Ansicht. Darüber hinaus sind optional viele weitere Auswertungen erhältlich.

Adressrecherche
Recherchieren Sie – auf Basis von Sage – Belege und Adressen in cobra: So ermitteln Sie beispielsweise mühelos die Kunden, die einen bestimmten Artikel gekauft haben, um diese direkt einer Aftersales-Massnahme zuzuordnen.

Ihre Vorteile:

- Fehlervermeidung, Zeitersparnis und Einsparung administrativen Aufwands durch Erfassung und Pflege der Adressdaten in einem System
- Datenschutzkonformität muss nur noch in einem System gepflegt werden
- Adressrecherche auf Basis von Adress- und Kundendaten in Sage
- Adressrecherche auf Basis von Vorgangsdaten in Sage

Für wen ist die Schnittstelle geeignet:

- Unternehmen, die eine cobra-Lösung sowie Sage 50 im Einsatz haben und Adressen zentral in cobra verwalten möchten.

- Unternehmen, die Rechnungen in cobra erstellen und diese automatisiert an ihre mit Sage verwaltete Buchhaltung übergeben möchten. Dies ist inbesondere dann von Vorteil, wenn nur ein kleiner Mitarbeiterkreis Zugriff auf Sage hat, aber ein erweiterter Mitarbeiterkreis die Möglichkeit haben soll, Rechnungen zu erstellen.

Welche Daten werden übertragen:

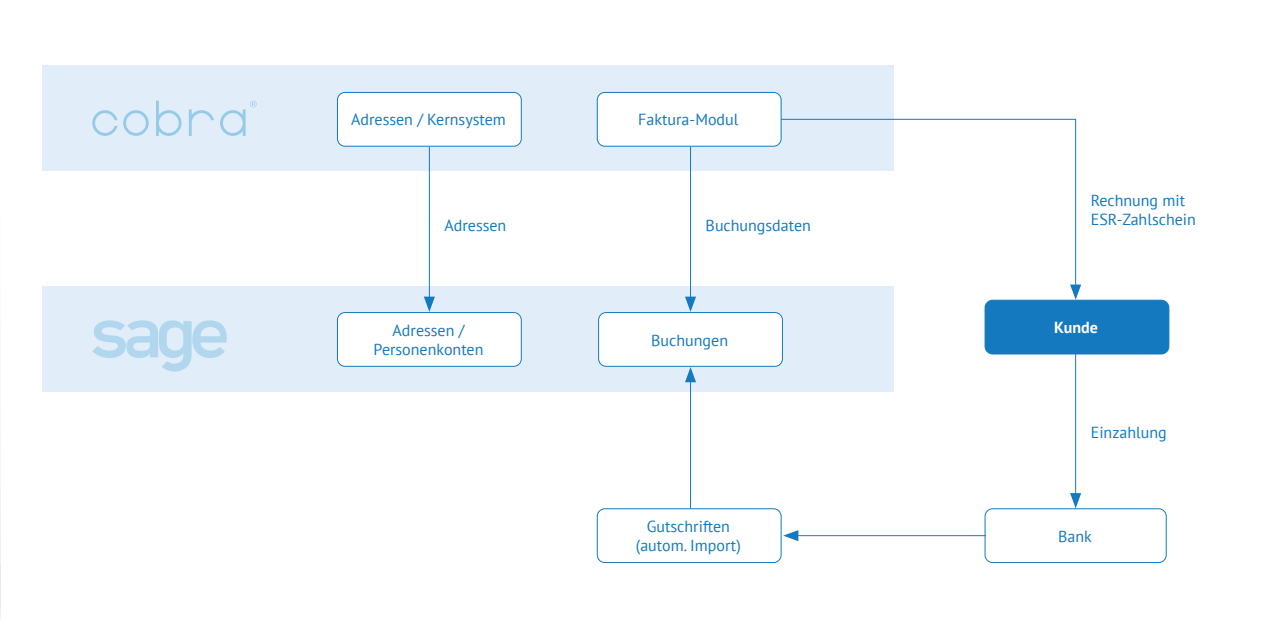
- Die Schnittstelle cobra to Sage ermöglicht es, aus cobra heraus Adressen und Faktura-Daten automatisiert an Sage zu übertragen. Eine Rückschrift, beispielsweise von Buchungsergebnissen, findet im Standard nicht statt. Die Fakturierung (inkl. ESR-Zahlschein) erfolgt in cobra, gegebenenfalls nötige Mahnläufe finden in Sage statt.

- Die Sage-Adressnummer wird in cobra vergeben. Neue Adressen werden nicht mehr ausschliesslich in Sage erzeugt. Die Rechnungen werden in cobra mit dem Zusatzmodul PMI Faktura erstellt. Nach dem Rechnungsdruck werden die entsprechenden Buchungsdaten an Sage übertragen. Die separate Erstellung von Rechnungen ohne cobra-Auftrag ist weiterhin möglich, erfordert aber einen separaten Nummernkreis für die Rechnungen.

- Eine Rechnung kann einer beliebigen Kostenstelle und einem beliebigen Mandanten zugeordnet werden. Pro Rechnungsposition kann ein Buchungs-Konto angesteuert werden.

- Eine Übergabe der Adressen an Sage (inkl. Erstellen des Debitorenkontos) erfolgt mit der ersten Rechnung. Anschliessend werden die Adressen bei jeder Änderung unmittelbar in Sage aktualisiert.

- Es besteht auch die Möglichkeit, lediglich die Adressen über die Schnittstelle zu übergeben. In diesem Fall wird eine spezielle Selektion der Adressen (beispielsweise über die Adressart) empfohlen.

Wann erfolgt die automatisierte Datenübertragung:

- Die automatisierte Datenübergabe über die Schnittstelle erfolgt unmittelbar bei Änderung der Adressen in cobra respektive direkt bei Erstellung einer Rechnung.